

Stadt Bad Camberg



Beteiligungsbericht

der

Stadt Bad Camberg

2017

Vorwort

Gemäß § 123 a Abs. 1 HGO sind die Städte und Gemeinden verpflichtet zur Information von **Stadtverordnetenversammlung und Öffentlichkeit**, **jährlich** einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen. In dem Bericht sind nach der o.g. Vorschrift die Beteiligungen an Unternehmen des Privatrechts aufzuführen, wenn die Gemeinde mindestens 20 % der Anteile hält. Die Stadtverordnetenversammlung hat am 18.04.2017 beschlossen, Beteiligungen bereits ab 15 % zu erfassen.

Der Mindestinhalt des Berichts ist in § 123 a Abs. 2 HGO definiert. Danach soll der Beteiligungsbericht mindestens Angaben enthalten über

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Ertragslage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft, der Kreditaufnahmen, die von der Gemeinde gewährten Sicherheiten,
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO (Wirtschaftliche Betätigung) für das Unternehmen.

Allgemeines

1.1 Kommunalrechtliche Voraussetzungen einer Beteiligung

Artikel 28 des Abs. 2 des Grundgesetzes garantiert Gemeinden und Gemeindeverbänden das Recht, im Rahmen der Gesetze alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft in eigener Verantwortung, also durch Selbstverwaltung zu regeln. Diese verfassungsmäßig normierte Selbstverwaltungsgarantie räumt den Kommunen neben der Personal-, Finanz- und Vermögenshoheit insbesondere auch die Organisationshoheit ein, d.h. das Recht zu entscheiden, auf welche Art und Weise die Erfüllung der Aufgaben erfolgen soll.

Die Regelung des § 121 HGO verschärft allerdings in Absatz 1 Ziffern 1 bis 3 die Voraussetzungen, unter denen Kommunen sich zukünftig wirtschaftlich betätigen dürfen. Bei **neuen** kommunalwirtschaftlichen Betätigungen sind mehrere Voraussetzungen zwingend erforderlich, u. a. muss der öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigen.

Auf die wirtschaftlichen Betätigungen im Sinne der vorgenannten Vorschrift ist in einer Legislaturperiode einmal einzugehen. In der letzten Legislaturperiode hat sich die Stadtverordnetenversammlung am 20.02.2013 mit dem Thema befasst und beschlossen, die aufgeführten wirtschaftlichen Betätigungen beizubehalten.

1.2 Beteiligungsbegriff

Der Beteiligungsbegriff wird in den geltenden Vorschriften über die Handelsbücher und des Gemeindefirtschaftsrechts umfassend definiert.

Legt man den Begriff „Beteiligung“ weit aus, würden auch alle Anteile an organisatorisch nicht zur Stadt Bad Camberg gehörenden Unternehmen und Einrichtungen sowie die Mitgliedschaften in Vereinen hierzu gehören. Vorbehaltlich der kommunalrechtlichen Zulässigkeit der Beteiligung im Einzelfall kommen als Beteiligungsobjekte also in Frage:

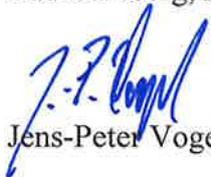
- Eigenbetriebe,
- privatrechtliche Firmen, Gesellschaften,
- öffentlich-rechtliche Körperschaften,
- öffentlich-rechtliche Anstalten,
- Stiftungen des öffentlichen bürgerlichen Rechts,
- Vereine.

In dem nunmehr vorliegenden dreizehnten Beteiligungsbericht wird auf den Eigenbetrieb Stadtwerke Bad Camberg, die Erneuerbare Energie Bad Camberg GmbH, die OberSelters Mineral- und Heilquellen GmbH sowie auf die Beteiligung am Abwasserverband Emsbachtal (Körperschaft des öffentlichen Rechts) eingegangen. Aufgrund des oben erwähnten Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 18.04.2017 werden auch die EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligungs GmbH & Co KG und EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Verwaltungs GmbH detailliert dargelegt.

Zusätzlich werden in der Anlage eine Aufstellung über Mitgliedschaften der Stadt Bad Camberg in Vereinen, Verbänden und sonstigen Organisationen beigefügt.

Auch wenn die Voraussetzungen der Ziffern 1 - 3 von § 121 Absatz 1 HGO mit der Beteiligung der Stadt Bad Camberg an der OberSelters Mineral- und Heilquellen GmbH vorliegen dürften, ist die Stadt Bad Camberg nicht verpflichtet in ihrer Betätigungs- und Beteiligungsprüfung nach § 121 Abs. 7 HGO eine Entscheidung über die bezeichnete Beteiligung zu treffen. § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO gestattet die weitere Ausübung der Betätigung soweit sie bereits vor dem 01.04.2004 erfolgte (Bestandsschutz).

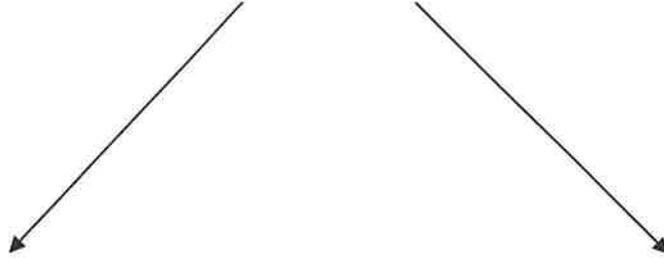
Bad Camberg, im Januar 2019



Jens-Peter Vogel, Bürgermeister

Die Beteiligungen der Stadt Bad Camberg im Überblick

Magistrat der Stadt Bad Camberg



Beteiligungen ab 15 %

- Eigenbetrieb Stadtwerke Bad Camberg
- OberSelters Mineral- und Heilquellen GmbH
- Erneuerbare Energie Bad Camberg GmbH
- EnergieRegion Taunus Goldener Grund Beteiligung Verwaltungs GmbH
- EnergieRegion Taunus Goldener Grund Beteiligungs GmbH Co. KG

- **Wasser- und Bodenverband**
Abwasserverband Emsbachtal

Beteiligungen unter 15 %

Genossenschaftsanteile an:

- Vereinigte Volksbank e.G. Limburg, 200,-- €
(4 Mitgliedsanteile)
- vr-Bank Untertaunus, 100,-- €
- Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen e.G.
Bad Camberg, 2.880,-- € (19 Mitgliedsanteile)

Andere Anteile an:

- Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH,
2.500,00 €
- Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez,
1.800,00 €

Mitgliedsbeiträge / Umlagen Stadt Bad Camberg 2017:

Name / Empfänger	Euro
Europa-Union Deutschland	62,00
Klimabündnis europäischer Städte mit den Indianervölkern	220,00
Förderkreis Taunusschule Bad Camberg e.V.	153,39
Hessischer Städte- und Gemeindebund (Verbandsumlage = 13.519,68 € u. Umlage Frh.v.Stein-Institut = 1.126,64€)	14.646,32
Hessischer Verwaltungsschulverband	2.016,98
Kommunaler Arbeitgeberverband Hessen Frankfurt	1.250,19
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V.	102,00
Fachverband Hessische Landesbeamte e.V.	160,00
Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	50,00
Kriminalprävention Limburg-Weilburg e.V.	350,78
Kreisverkehrswacht Limburg-Weilburg e.V.	140,31
Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V.	713,00
Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.	1.824,03
Rat der Gemeinden und Regionen Europas	358,00
Verein für Nassau. Altertumskunde + Geschichtsforschung e.V.	25,00
Hessischer Museumsverband Kassel	28,00
Kreisvolkshochschule Limburg-Weilburg e.V.	3.652,22
Kreismusikschule Limburg e.V.	4.536,00
Notfallseelsorge Limburg-Weilburg e.V.	300,00
Deutsches Kinderhilfswerk e.V.	76,69
Deutscher Kinderschutzbund e.V. Ortsverband Bad Camberg	50,00
Kur-u.Verkehrsverein Bad Camberg („Kneipp-Kitas“ Kinderoase + Spatzennest je 20,00 €)	40,00
Kurstadt Bad Camberg barrierefrei e.V.	24,00
Naturlandstiftung Hessen e.V.	30,00
Feldwegeunterhaltungsverband Oberlahn	960,39
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	25,00
Hess. Waldbesitzerverband e.V.	2.115,00
Gesellschaft Hochtaunusstraße	1.073,70
Deutsche Fachwerkstraße	1.021,40

Regionalentwicklung Limburg-Weilburg e.V.	50,00
Streuobstwiesen Mittlerer Taunus e.V.	100,00
ARGE Historischer Fachwerkstädte e.V.	350,78
Taunus Touristik Service	3.507,75
Hessischer Heilbäderverband e.V. Wiesbaden	8.033,33
Verband Deutscher Kneippheilbäder und Kneippkurorte	230,00
Unfallkasse Hessen	46.946,10
SVLFG Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (ehem. Land-u. Forstwirtschaftl. Berufsgenossenschaft)	22.676,11
01.02.01.690900 = 6.635,72 € (landwirtschaftl. Flächen)	
01.03.01.642001 = 1.878,49 € (Park-u.Gartenanlagen)	
13.04.01.642001 = 890,47 € (Friedhöfe)	
13.05.02.642010 = 13.271,43 € (Forst)	
Gesamtsumme:	<u>117.898,47</u>

Beteiligung der Stadt Bad Camberg gemäß § 123 a HGO an

Abwasserverband Emsbachtal

Anschrift/ Sitz	Abwasserverband Emsbachtal Frankfurter Straße 28, 65520 Bad Camberg Telefon: (0 64 34) 90 78 50															
Rechtsform	Wasser- und Bodenverband (Körperschaft des öffentlichen Rechts)															
Aufgaben des Verbandes	Der Verband hat die Aufgabe, alle im Verbandsgebiet anfallenden Abwässer abzuführen, zu verwerten, zu reinigen und in ein Gewässer einzuleiten.															
Satzung	Satzung vom 11.12.2013 (in Kraft seit 01.01.2015)															
Handels-/ Vereinsregister	./.															
Mitglieder	<p>Die Mitglieder (Stadt Bad Camberg, Gemeinde Selters, Gemeinde Waldems, Stadt Idstein und Gemeinde Glashütten) haben dem Verband gemäß dem nachfolgend genannten Prozentsatz anteilig die Beiträge zu leisten, die er zur Erfüllung seiner Aufgaben und seiner Verbindlichkeiten zu einer ordentlichen Wirtschaftsführung braucht.</p> <p>Am Abwasserverband sind folgende Kommunen beteiligt:</p> <table><tr><td>Stadt Bad Camberg</td><td>=</td><td>43,0 %</td></tr><tr><td>Gemeinde Selters</td><td>=</td><td>23,0 %</td></tr><tr><td>Gemeinde Waldems</td><td>=</td><td>19,0 %</td></tr><tr><td>Stadt Idstein</td><td>=</td><td>10,0 %</td></tr><tr><td>Gemeinde Glashütten</td><td>=</td><td>5,0 %</td></tr></table>	Stadt Bad Camberg	=	43,0 %	Gemeinde Selters	=	23,0 %	Gemeinde Waldems	=	19,0 %	Stadt Idstein	=	10,0 %	Gemeinde Glashütten	=	5,0 %
Stadt Bad Camberg	=	43,0 %														
Gemeinde Selters	=	23,0 %														
Gemeinde Waldems	=	19,0 %														
Stadt Idstein	=	10,0 %														
Gemeinde Glashütten	=	5,0 %														
Verbandsvorstand	Wolfgang Erk, Bürgermeister, (Verbandsvorsteher bis 24.04.2017) Jens-Peter Vogel, Bürgermeister, (Verbandsvorsteher ab 25.04.2017) Michael Diehl, Bad Camberg Bernd Hartmann, Bürgermeister, Selters (1. Stellvertreter) Markus Hies, Bürgermeister, Waldems (2. Stellvertreter) Christian Herfurth, Bürgermeister, Idstein Brigitte Bannenber, Bürgermeisterin, Glashütten															
Verbandsversammlung	10 Mitglieder Rudolf Meuth und Gerhard Stickel für Bad Camberg															
Geschäftsführer	Matthias Fink															
Wirtschaftsjahr	Kalenderjahr															

Verbandsbeitrag	<p>Für den Bau, die Sanierung und die Erneuerung der Verbandsanlagen gemäß Vermögensplan ergibt sich das Beitragsverhältnis aus den Planungswerten der Entwürfe für die Abwasseranlagen (Gruppensammler und Kläranlage).</p> <p>Die Beiträge gemäß § 27 der Satzung betragen für</p> <p>Kapitaldienstumlage insgesamt 1.800.000,-- € davon Anteil Stadt Bad Camberg 777.600,-- €</p> <p>Betriebskostenumlage insgesamt 918.000,-- € davon Anteil Stadt Bad Camberg 481.400,-- €</p> <p>Der Beitragsanteil der Stadt Bad Camberg (Stadtwerke) beträgt</p> <table data-bbox="609 748 1417 860"> <tr> <td>für die Kapitaldienstumlage</td> <td>777.600,-- €</td> </tr> <tr> <td>und für die Betriebskostenumlage</td> <td><u>481.400,-- €</u></td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td>1.259.000,-- €</td> </tr> </table>	für die Kapitaldienstumlage	777.600,-- €	und für die Betriebskostenumlage	<u>481.400,-- €</u>	insgesamt	1.259.000,-- €
für die Kapitaldienstumlage	777.600,-- €						
und für die Betriebskostenumlage	<u>481.400,-- €</u>						
insgesamt	1.259.000,-- €						
Jahresabschluss	Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2017 geprüft und testiert.						
Wirtschaftsprüfer	P & P Treuhand GmbH, Bad Schwalbach						
Beteiligungen	31,5% am Kläranlagenbetriebsverband						
Von der Stadt gewährte Sicherheiten	./.						
Vorliegen des § 121 Abs. 1 HGO (wirtschaftliche Betätigung)	nein						
Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Ja						

Vermögens- und Ertragslage Abwasserverband Emsbachtal

Anlage- und Umlaufvermögen		24.978.458,87 €
Eigenkapital	insgesamt (incl. Stammkapital i.H.v.)	23.130.479,03 € 56.000,00 €
Rückstellungen		517.822,11 €
anteilige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.289.768,84 €
Sonstige Verbindlichkeiten		40.388,89 €
Erträge		2.874.878,73 €
Aufwendungen		2.449.476,90 €
Gewinn		425.401,83 €

Auszug aus dem Lagebericht:

Ertragslage

Das Wirtschaftsjahr 2017 des AV Emsbachtal schließt mit einem positiven Jahresergebnis von T€ 425,4 ab. Gestiegenen Betriebserträgen (+T€ 100,3) stehen weniger gestiegene Betriebsaufwendungen (+T€ 77,5) gegenüber, so dass sich ein höheres Betriebsergebnis im Vergleich zum Vorjahr ergibt (T€ 22,8). Das Finanzergebnis verbesserte sich aufgrund geringerer Zinsaufwendungen (+T€ 22,5). Das Jahresergebnis verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 45,3.

Vermögens- und Finanzlage

Die Analyse der Vermögens- und Finanzlage deckt sich mit unseren Einschätzungen. Durch konsequentes Erwirtschaften der Abschreibungen können Investitionen finanziert werden. Der Eigenkapitalanteil beträgt zum Bilanzstichtag 92,60 % (Vorjahr: 90,12 %).

Die Finanzlage ist bei einem stichtagsbezogenen Liquiditätsbestand von T€ 4.521,7 als gut anzusehen. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes ist als geordnet anzusehen.

Chancen und Risiken

Technische und wirtschaftliche Risiken werden durch das verwendete Planungs- und Berichtswesen, die planmäßige Kontrolle der Abwässer und die technischen Kontrollen beim Kläranlagenbetrieb reduziert.

Aufgrund der Entwicklung im Berichtsjahr wird auch im Folgejahr mit einem positiven Ergebnis gerechnet.

Wir haben im Rahmen unserer Jahresabschlussprüfung keine Sachverhalte vorgefunden, aus denen zu schließen wäre, dass der Fortbestand des Verbandes gefährdet wäre.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage des Verbandes einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch den Vorstand ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

Beteiligung der Stadt Bad Camberg gemäß § 123 a HGO an

EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligungs GmbH & Co KG

Anschrift/ Sitz	EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligungs GmbH Co KG Obertorstraße 10 65520 Bad Camberg
Rechtsform	Kapitalgesellschaft
Gegenstand des Unternehmens	Unternehmensgegenstand ist das Halten und Verwalten von Gesellschaftsanteilen an der EnergieRegion Taunus Goldener Grund GmbH & Co KG
Gesellschaftsvertrag	Ab 2014; Vertrag mit neun beteiligten Kommunen
Handelsregister	HRA 3099, Amtsgericht Limburg
Stammkapital	10.000,00 €
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Gesellschafter	Stadt Bad Camberg 15,60% Gemeinde Niedernhausen 14,00% Stadt Bad Schwalbach 13,60% Gemeinde Hünfelden 11,40% Gemeinde Heidenrod 11,00% Gemeinde Hünstetten 10,60% Gemeinde Aarbergen 9,60% Gemeinde Weilrod 7,60% Gemeinde Hohenstein 6,60%
Aufsichtsrat	Insgesamt 27 Mitglieder Peter Bermbach, Peter Wozniak, Kerstin Weyrich (für Bad Camberg)
Geschäftsführer	Manfred Zimmermann
Jahresabschluss	Geschäftsbericht 2017
Abschlussprüfer	Invra Treuhand AG
Beteiligungen	EnergieRegion Taunus Goldener Grund GmbH & Co KG = 51,00 %

Von der Stadt gewährte Sicherheiten	Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft (ursprünglich 2.020.533,70 €) Stand 31.12.2017: 1.953.674,22 €
Vorliegen des § 121 Abs. 1 HGO (wirtschaftliche Betätigung)	ja
Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Ja

Vermögens- und Ertragslage EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligungs GmbH & Co KG

Anlage- und Umlaufvermögen	15.232.023,89€
Eigenkapital	Kapitalanteile der Kommanditisten 351.686,60 €
Rückstellungen	14.803,29 €
anteilige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.738.866,44 €
Sonstige Verbindlichkeiten	126.667,56 €
Erträge	956.466,49 €
Aufwendungen	593.922,10 €
Gewinn	362.544,39 €

Allgemeine Angaben

Die EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligungs- GmbH & Co. KG mit Sitz in Bad Camberg wurde mit Eintragung in das Handelsregister A des Amtsgerichts Limburg a. d. Lahn (HRA 3099) am 22. August 2014 errichtet. Der Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Gesellschaftsanteilen an der EnergieRegion Taunus - Goldener Grund - GmbH & Co. KG.

Die EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligungs- GmbH & Co. KG ist eine Kleinstpersonenhandelsgesellschaft gemäß § 267a HGB i. V. m. § 264a HGB. Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des HGB aufgestellt. Auf die Rechnungslegung der Gesellschaft finden entsprechend § 15 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften i. S. d. § 267 Abs. 3 und 4 HGB Anwendung

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft hat in 2017 ihr drittes volles Geschäftsjahr beendet. In diesem Jahr ist sie erneut in der Lage einen Gewinn auszuweisen, da die Erträge aus der Beteiligung an der EnergieRegion Taunus - Goldener Grund – GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2016 berücksichtigt wurden.

Lage des Unternehmens

a. Ertragslage

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 ein Jahresergebnis in Höhe von 362.544,39 EUR. Dieses ist darauf zurückzuführen, dass die Erträge aus der Beteiligung an der EnergieRegion Taunus - Goldener Grund - GmbH & Co. KG in Höhe von 956.466,49 Euro aufgrund gesellschaftsvertraglicher Regelungen bzw. Gesellschafterbeschlusses erst phasenverschoben in 2017 berücksichtigt sind. Die EnergieRegion Taunus - Goldener Grund - GmbH & Co. KG hatte in 2016 einen Jahresüberschuss in Höhe von 322.298,34 EUR erwirtschaftet. Der erstmalig angefallene Personalaufwand von 64.838,99 EUR ist auf die nunmehr unmittelbare Anstellung des Geschäftsführers (der Komplementärin) bei der Gesellschaft zurückzuführen. Entsprechend verringerten sich die Weiterbelastungen der Kosten von der Komplementärin an die Gesellschaft, so dass die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 203.197,53 EUR auf 118.924,12 EUR abnahmen.

b. Vermögens- und Finanzlage

Die Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft ist geordnet. Dem Anlagevermögen in Höhe von 15.101.314,06 EUR und dem Umlaufvermögen in Höhe von 130.709,83 EUR stehen zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten von 14.865.534,00 EUR sowie die Rückstellungen in Höhe von 14.803,29 EUR gegenüber. Das Anlagevermögen besteht fast ausschließlich aus Finanzanlagen aufgrund der Anteile an dem verbundenen Unternehmen EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co KG.

Für 2017 beträgt die Eigenkapitalquote 2,31% (2016: 0,92%) und daraus ergibt sich die Fremdkapitalquote in 2017 von 97,69% (2016: 99,08%). Das Fremdkapital ist fast ausschließlich auf Darlehensverbindlichkeiten für die Finanzierung der oben genannten Finanzanlage zurückzuführen.

Die Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebs war im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 gesichert.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Wesentlicher Indikator für die Gesellschaft ist das erwirtschaftete Jahresergebnis, das in 2017, wie oben dargestellt, 362.544,39 EUR beträgt.

Gesamtaussage

Der Geschäftsverlauf ist grundsätzlich als zufriedenstellend einzuschätzen und entspricht den Erwartungen.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

A. Prognosebericht

Gemäß der Fortschreibung der im November 2017 vorgelegten und genehmigten Wirtschaftsplanung, wird für das Geschäftsjahr 2018 mit einem positiven Jahresergebnis von rund 400.000 EUR gerechnet. Basis für diese Geschäftsentwicklung ist die 51% ige Beteiligung der Gesellschaft an der EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co KG. Diese Gesellschaft hat in ihrem Jahresabschluss 2017 Investitionen in das Sachanlagenvermögen in Höhe von 2.829.000,00 EUR getätigt. Diese betrafen vornehmlich Verkabelungen und Abnehmeranschlüsse. Umsatzerlöse in Höhe von 6.111.000,00 EUR ergaben im Geschäftsjahr 2017 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.757.000,00 EUR.

B. Risiko- und Chancenbericht

Aufgrund der Absenkung der Eigenkapitalverzinsung in der 3. Regulierungsperiode werden sich die Erlöse der EnergieRegion Taunus - Goldener Grund - GmbH & Co. KG aus der Verpachtung des Stromverteilungsnetzes ab dem Jahr 2019 deutlich reduzieren. Insofern sind die Beteiligungserträge der EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligungs- GmbH & Co. KG, die die einzigen Erträge der Gesellschaft darstellen, ab dem Jahr 2020 ebenfalls rückläufig. Somit stehen der Gesellschaft geringere liquide Mittel für den Kapitaldienst der bestehenden Darlehensverträge zur Verfügung. Dies führt dazu, dass der Kapitaldienst mittelfristig nicht mehr alleine aus den Beteiligungserträgen geleistet werden kann.

Dieser Entwicklung wird dahin gehend entgegengewirkt, in dem bereits Gespräche zwischen den Gesellschaftern der EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co KG stattfinden, um u.a. die Finanzierungsstruktur zu optimieren.

Um sowohl für die Liquidität, als auch für die Ergebnisentwicklung eine optimale Aufstellung zu erreichen, erscheint die Abwicklung über Gesellschafterdarlehen betriebswirtschaftlich derzeit am sinnvollsten. Das bedeutet, dass das überschüssige Eigenkapital auf Ebene der ERT in Gesellschafterdarlehen umgewandelt und die Tilgungsstruktur an den Liquiditätsbedarf der BERT angepasst wird. Die verbindliche Zusage des weiteren Gesellschafters der ERT steht derzeit noch unter dem Vorbehalt, der Klärung steuerlicher Fragen und dass das Vorhaben anschließend durch die Gremien dieses Gesellschafters bestätigt wird. Auch bei Nichteinigung mit dem weiteren Gesellschafter, geben die gesellschaftsvertraglichen Regelungen für die ERT der BERT die Möglichkeit liquide Mittel aus der ERT zu erhalten.

Insoweit ist mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass die Fortführung der Unternehmenstätigkeit auch mittelfristig gegeben ist.

Beteiligung der Stadt Bad Camberg gemäß § 123 a HGO an

EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligung Verwaltungsgesellschaft mbH

Anschrift/ Sitz	EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligung Verwaltungsgesellschaft mbH Obertorstraße 10 65520 Bad Camberg
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gegenstand des Unternehmens	Unternehmensgegenstand ist das Halten und Verwalten von Gesellschaftsanteilen an der EnergieRegion Taunus Goldener Grund GmbH & Co KG sowie persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin
Gesellschaftsvertrag	Ab 2014; Vertrag mit allen beteiligten Kommunen
Handelsregister	HRB 5245, Amtsgericht Limburg
Stammkapital	25.000,00 €
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Gesellschafter	Stadt Bad Camberg 15,60% Gemeinde Niedernhausen 14,00% Stadt Bad Schwalbach 13,60% Gemeinde Hünfelden 11,40% Gemeinde Heidenrod 11,00% Gemeinde Hünstetten 10,60% Gemeinde Aarbergen 9,60% Gemeinde Weilrod 7,60% Gemeinde Hohenstein 6,60%
Gesellschafterversammlung	Kommanditisten der EnergieRegion Taunus Goldener Grund Beteiligungs GmbH & Co KG, vertreten durch den jeweiligen Bürgermeister/ Bürgermeisterin
Geschäftsführer	Manfred Zimmermann
Jahresabschluss	Geschäftsbericht 2017
Abschlussprüfer	Invra Treuhand AG
Beteiligungen	EnergieRegion Taunus Goldener Grund Beteiligungs- GmbH & Co KG zu 100%

Von der Stadt gewährte Sicherheiten	keine
Vorliegen des § 121 Abs. 1 HGO (wirtschaftliche Betätigung)	ja
Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Ja

Vermögens- und Ertragslage EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligung Verwaltungsgesellschaft mbH

Anlage- und Umlaufvermögen		37.718,91 €
Eigenkapital	insgesamt	28.743,65 €
Rückstellungen		5.759,56 €
anteilige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0 €
Sonstige Verbindlichkeiten		3.215,70 €
Erträge		8.392,25 €
Aufwendungen		7.339,53 €
Gewinn		1.052,72 €

Allgemeines

Die EnergieRegion Taunus - Goldener Grund Beteiligung Verwaltungsgesellschaft mbH ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne von § 267a HGB. Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des HGB und des GmbHG aufgestellt. Auf die Rechnungslegung der Gesellschaft finden gemäß § 6 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften i. S. des § 267 Abs. 3 und 4 HGB Anwendung. Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, weitestgehend im Anhang aufgeführt.

I. Grundlagen des Unternehmens

Die EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligung Verwaltungsgesellschaft mbH wurde mit Eintragung in das Handelsregister B des Amtsgerichts Limburg a. d. Lahn (HRB 5245) am 12. Juni 2014 errichtet. Gemäß Gesellschaftervertrag ist Gegenstand der Gesellschaft die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligungs-GmbH & Co. KG sowie die Übernahme der Geschäftsführung.

II. Wirtschaftsbericht

A. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im Geschäftsjahr 2017 ist die Wirtschaftsleistung in Deutschland erneut gestiegen. Die deutsche Konjunktur befindet sich weiterhin in einem dynamischen Aufschwung. Als verlässlichen Träger der binnenwirtschaftlichen Entwicklung erweist sich der private Konsum, der durch die niedrige Arbeitslosigkeit und die höheren Einkommen der Verbraucher stimuliert wird. Aufgrund günstiger Finanzierungsbedingungen infolge der Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank haben sich auch die privaten Investitionen erhöht.

B. Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligung Verwaltungsgesellschaft mbH ist geschäftsführende Komplementärin der EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligungs- GmbH & Co. KG. Damit ist die Gesellschaft zumindest mittelbar über die EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligungs- GmbH & Co. KG den behördlichen und gesetzlichen Regulierungen des Stromnetzbetriebes ausgesetzt.

C. Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft hat die am 12. Juni 2014 aufgenommene Tätigkeit – Geschäftsführung und Haftung für die EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligungs- GmbH Co. KG – im Geschäftsjahr 2017 fortgeführt. Besonderheiten im Geschäftsverlauf gab es nicht.

D. Lage des Unternehmens

a. Ertragslage

Die Gesellschaft erwirtschaftet im Geschäftsjahr 2017 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.052,72 EUR (i. Vj. 1.053,25 EUR). Dieses Ergebnis entspricht der jährlichen Haftungsvergütung in Höhe von 1.250 EUR abzüglich der Steuern vom Einkommen und Ertrag.

b. Vermögens- und Finanzlage

Die Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft ist geordnet. Dem Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 25.554,68 EUR stehen zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten und Rückstellungen von 8.975,26 EUR gegenüber. Die Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebs war im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 stets gesichert.

E. Finanzielle Leistungsindikatoren

Wesentlicher Indikator für die Gesellschaft ist das erwirtschaftete Jahresergebnis, das in 2017, wie oben dargestellt, 1.052,72 EUR beträgt.

F. Gesamtaussage

Der Geschäftsverlauf ist als gut und gesichert einzuschätzen und entspricht den Erwartungen.

III. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

A. Prognosebericht

Gemäß der im November 2017 vorgelegten Wirtschaftsplanung, wird für das Geschäftsjahr 2018 mit einem positiven Jahresergebnis von rund 1.052,00 EUR gerechnet. Die Fortführung der Unternehmenstätigkeit ist gesichert.

B. Risiko- und Chancenbericht

Risiken ergeben sich aus der Stellung als Geschäftsführer und Hafter für die EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligungs- GmbH & Co KG.

Chancen ergeben sich nicht.

Beteiligung der Stadt Bad Camberg gemäß § 123 a HGO an

Erneuerbare Energie Bad Camberg GmbH

Anschrift/ Sitz	Erneuerbare Energie Bad Camberg GmbH Am Amthof 7, 65520 Bad Camberg Telefon: (0 64 34) 202 810 E-Mail: stadtwerke@bad-camberg.de
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gegenstand des Unternehmens	Die Erzeugung und Lieferung von Energien, sowie Planung, Realisierung und der Betrieb damit zusammenhängender Anlagen als auch die Erzielung von Energieeinsparungen zur Erreichung der klimapolitischen Vorgaben der Stadt Bad Camberg.
Gesellschaftsvertrag	Vertrag vom 30.06.2011
Handelsregister	HRB 4772, Amtsgericht Limburg
Stammkapital	40.000,-- €
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Gesellschafter	Stadt Bad Camberg (100 %)
Aufsichtsrat	Wolfgang Erk, Bürgermeister (Vorsitzender bis 24.04.2017) Jens-Peter Vogel, Bürgermeister (Vorsitzender ab 25.04.2017) Michael Abendroth, Michael Traut, Kerstin Weyrich Peter Bernbach, Albert Bastian, Ursula Oelke Aufwandsentschädigung für 7 Mitglieder (Sitzungsgeld)
Geschäftsführung	Jürgen Gottschall ab 01.04.2018 Sonja Seelbach
Jahresabschluss	Geschäftsbericht 2017
Abschlussprüfer	P & P Treuhand GmbH, Bad Schwalbach

Beteiligungen	./.
Von der Stadt gewährte Sicherheiten	./.
Vorliegen des § 121 Abs. 1 HGO (wirtschaftliche Betätigung)	ja
Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Ja

Vermögens- und Ertragslage Erneuerbare Energie Bad Camberg GmbH

Anlage- und Umlaufvermögen		1.151.401,47 €
Eigenkapital	insgesamt (incl. Stammkapital i.H.v. u. incl. Gewinnvortrag i.H.v.)	198.082,35 € 40.000,00 € 10.492,40 €
Rückstellungen		20.113,85 €
anteilige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		678.659,56 €
Sonstige Verbindlichkeiten	(hiervon Stadt Bad Camberg	254.545,71 € 207.390,70 €)
Erträge		195.607,06 €
Aufwendungen		172.095,53 €
Gewinn		23.511,53 €

Auszug aus dem Lagebericht:

1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Gesellschaft Erneuerbare Energie Bad Camberg GmbH wurde am 30. Juni 2011 als Tochtergesellschaft der Stadt Bad Camberg mit dem Aufgabengebiet „Erzeugung von Energie sowie Planung, Realisierung und Betrieb damit zusammenhängender Anlagen und der Erzielung von Energieeinsparungen“ zur Erreichung der klimapolitischen Ziele der Stadt Bad Camberg gegründet. Sitz der Gesellschaft ist Bad Camberg, eingetragen im Handelsregister unter HRB 4772 beträgt das Stammkapital der Gesellschaft 40.000 €.

2. Vermögens-, Finanz – und Ertragslage des Unternehmens

Der Umsatz im Geschäftsjahr betrug 195,6 T€. Es wurde ein Jahresüberschuss von 23,5 T€ erzielt. Im Berichtsjahr liegen die Erträge aus den Einspeisevergütungen der PV-Anlagen Mineralbrunnen Oberselters, KITA Rappelkiste, Gesundheitszentrum und DGH Würges im Rahmen der durchschnittlichen Leistungen der Anlagen. Die Biomasseheizung zur Wärmeversorgung der über das Nahwärmenetz angeschlossenen Gebäude hat erstmals vollständige Daten geliefert, die für die weitere Kalkulation herangezogen werden können. So sind die Kosten der erforderlichen Betreuung und der minimierten Störfälle als Grundlagendaten erfasst. Die Brennstoffkosten für Hackschnitzel und die Kosten für Strom und Gas sind konstant geblieben. Unbefriedigend ist nach wie vor die Situation im Kurhaus. Die hier festgestellte Zusatzversorgung mit Gas muss minimiert werden, da die Biomasseanlage über die entsprechende Kapazität verfügt.

Im März des Berichtsjahres erfolgte die noch offene Auszahlung der Restrate des Landeszuschusses zur Biomasseanlage in Höhe von 16,3T€.

Die Gesellschaft war in der Lage ihre Zahlungsverpflichtungen gegenüber den liefernden und ausführenden Firmen zu erfüllen. Die den Stadtwerken zu erstattenden Personalkosten im Zuge der Erfüllung des Geschäftsbesorgungs- und Betriebsführungsvertrages sollten in Abhängigkeit des Jahresergebnisses 2017 und auf Beschluss des Aufsichtsrates in der Größenordnung zwischen 6 und 12 T€ erfolgen. Die Darlehensrückzahlungen an die Stadt erfolgten im Laufe des I. Quartals.

Das Eigenkapital zum 31.12. des Berichtsjahres betrug 198,1 T€ bei einer Eigenkapitalquote von 17,2 %. Zum Bilanzstichtag hat die Gesellschaft Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und der Stadt in Höhe von 886,0 T€. Der Wert des Anlagevermögens beträgt zum 31.12.2017 987,1 T€ und entspricht damit einer Anlagenintensität von 85,7%.

3. Risikobericht

Die Liquidität der Gesellschaft hat sich stabilisiert, so dass die Verbindlichkeiten zu den jeweiligen Fälligkeiten bedient werden können.

4. Prognosebericht

Die Gesellschaft plant nach Abschluss der Projekte derzeit keine weiteren Investitionen. Perspektivisch kann überprüft werden, ob der Gesellschaft weitere Aufgaben unter dem Gesichtspunkt energetischer Einsparpotentiale zugeordnet werden sollten, mit einer dann fachspezifischen Personalausstattung.

Beteiligung der Stadt Bad Camberg gemäß § 123 a HGO an

OberSelters Mineral- und Heilquellen GmbH

Anschrift/ Sitz	OberSelters Mineral- und Heilquellen GmbH Brunnenstraße 1, 65520 Bad Camberg Telefon: (0 64 83) 91 410
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Gegenstand des Unternehmens	<p>Der Gegenstand des Unternehmens ist die Ausbeute der in Oberselters vorhandenen Mineral- und Heilquellen, wobei die eigentliche Förderung und der Vertrieb übertragen wurde. Die Gesellschaft hat sich zu diesem Zweck an der Oberselters Mineralbrunnen Vertriebs-GmbH (16,33 %) beteiligt und mit ihr einen entsprechenden Betriebsüberlassungsvertrag abgeschlossen.</p> <p>Die Oberselters Mineral- und Heilquellen GmbH hat das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 112.368,21 € (2016 Jahresüberschuss 359.648,67 €) abgeschlossen. Die Umsatzerlöse ergeben sich aus dem Pachtvertrag (368.956,81 €) und sonstigen betrieblichen Erträgen in von insgesamt 369.185,43 €. Die Zinsaufwendungen beliefen sich auf 122.875,65 € (Vorjahr 129.282,80 €).</p>
Gesellschaftsvertrag	Vertrag vom 21.06.1958, zuletzt geändert am 19.10.2006
Handels-/ Vereinsregister	HRB 9, Amtsgericht Limburg
Stammkapital	2.850.000,-- € (in voller Höhe eingezahlt)
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Gesellschafter	Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2017 Stadt Bad Camberg = 84,36 % Dr. Friedrich Meyer = 11,32 % Hotel- und Gaststätten- vereinigung Limburg e.V. = 2,62 % Gudrun Girshausen = 0,89 % Gerhard Wagner = 0,81 %
Aufsichtsrat	Wolfgang Erk, Bürgermeister bis 24.04.2017(Vorsitzender) Jens-Peter Vogel, Bürgermeister ab 25.04.2017 (Vorsitzender) Dietmar Roos, Bad Camberg (stellv. Vorsitzender) Armin Güth, Hadamar Dirk Baumann, Wiesbaden bis 27.08.2017 Matthias Rück, Taunusstein ab 28.08.2017 Ottmar Stahl, Bad Camberg-Oberselters Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Aufsichtsrats betrug im Jahr 2017 ca. 1.880,-- €.

Geschäftsführer	Ralf Presber
Jahresabschluss erstellt durch	zum 31.12.2017 Dipl. Betriebswirt Ralf Presber, September 2018
Beteiligungen	Die OberSelters Mineral- und Heilquellen GmbH ist in Höhe von 16,33 % an der OberSelters Mineralbrunnen Vertriebs-GmbH beteiligt. Die OberSelters Mineralbrunnen Vertriebs-GmbH wird das Geschäftsjahr 2017 mit einem positiven Ergebnis von 797.390,13 € abschließen. Für das Wirtschaftsjahr 2018 wird ein Jahresüberschuss von 1.027.000,00 € prognostiziert.
Vorliegen des § 121 Abs. 1 HGO (wirtschaftliche Betätigung)	Ja; Bestandsschutz
Erfüllung des öffentlichen Zwecks	./.
Kapitalzuführungen oder Entnahmen	./.
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	Bürgschaft bei der Stadt Bad Camberg; aktueller Stand: ca. 650.000,-- € (von ursprünglich 1.000.000,-- €)

Vermögens- und Ertragslage Oberselters Mineral- und Heilquellen GmbH

Anlage- und Umlaufvermögen	3.940.430,72 €
Eigenkapital	insgesamt 705.132,00 € (gezeichnetes Kapital 2.850.000,00 € Verlustvortrag 2.400.653,58 € Gewinnrücklagen 143.417,37 € Jahresüberschuss 112.368,21 €)
Rückstellungen	238.015,10 €
anteilige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.693.391,44 €
Sonstige Verbindlichkeiten	303.892,18 €
Erträge	480.328,61 €
Aufwendungen	367.960,40 €
Gewinn	112.368,21 €

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr stand vordergründig im Zeichen der Verhandlungen mit dem Pächter über unterschiedliche Themen und Vorstellungen, die Umsetzung des Bilanzmodernisierungsgesetzes hinsichtlich der Pensionsrückstellungen und primär der Maßnahmen zur Erschließung neuer Mineralwasservorkommen sowie deren Finanzierung.

Wirtschaftliche Lage

Die positive Ergebnisentwicklung ist auf die neu verhandelte variable Pacht, höhere Beiträge (Verlängerung der Genehmigung Brunnen 4), nicht durchgeführte Reparatur des Daches in der Produktionshalle sowie die Dividende zurückzuführen.

Hinweise auf Chancen und Risiken

Die Bohrungen zur Erschließung neuer Mineralwasservorkommen sind umgesetzt. Die Anbindung an die Abfüllanlage ist erfolgt. Die Förderung von Brunnen 9 steht unmittelbar bevor, es fehlen noch die neuen Etiketten. Brunnen 8 wird derzeit einem Stresstest unterworfen.

Die operative Planung basiert auf der Annahme, dass unsere Gesellschaft keine wesentlichen Instandhaltungskosten zu übernehmen hat und die Pachteinahmen planmäßig erzielt werden können.

Voraussichtliche Entwicklung

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten vermindern sich in 2018 um die Regeltilgung von 150 TEUR auf rund 2.543 TEUR. Für die Erschließung weiterer Quellen rechnen wir mit bis zu 500 TEUR je Quelle. Hinsichtlich einer Zwischenfinanzierung befinden wir uns in Verhandlung.

Den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stehen Buchwerte des Sachanlagenvermögens zum Jahresende 2017 in Höhe von ca. 3.719 TEUR sowie Finanzanlagen von 81,8 TEUR gegenüber. Die Verkehrswerte des Sachanlagevermögens liegen, auf der Grundlage eines Gutachtens, über den zuvor genannten Werten.

Beteiligung der Stadt Bad Camberg gemäß § 123 a HGO an

Stadtwerke Bad Camberg

Anschrift/ Sitz	Stadtwerke Bad Camberg Am Amthof 7, 65520 Bad Camberg Telefon: (0 64 34) 202 810 E-Mail: stadtwerke@bad-camberg.de
Rechtsform	Eigenbetrieb der Stadt Bad Camberg
Gegenstand des Unternehmens	Die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Bad Camberg mit Frischwasser für öffentliche Zwecke und die Abwasserbeseitigung.
Satzung	Betriebssatzung vom 06.12.1988, zuletzt geändert am 15.12.2011, mit Wirkung zum 01.01.2012
Handelsregister	HRB 2572, Amtsgericht Limburg
Stammkapital	2.625.000,-- €
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Gesellschafter	Stadt Bad Camberg (100 %), Eigenbetrieb
Betriebskommission	Peter Bernbach, Erster Stadtrat (ständiger Vertreter des Vorsitzenden) Wolfgang Erk, Bürgermeister (Vorsitzender bis 24.04.2017) Jens-Peter Vogel, Bürgermeister (Vorsitzender ab 25.04.2017) Jürgen Eufinger, Klaus Wagner, Dieter Oelke Gerhard Stickel, Hans-Josef Weil, Erich Grzesista Ingrid Neske (bis 30.11.2017), Martin Brendel, Werner Knieper, Martin Brendel Holger Heckelmann und Florian Schönberger
Betriebsleitung	Sonja Seelbach
Jahresabschluss	Geschäftsbericht 2017
Abschlussprüfer	P & P Treuhand GmbH, Bad Schwalbach

Beteiligungen	./.
Von der Stadt gewährte Sicherheiten	./.
Vorliegen des § 121 Abs. 1 HGO (wirtschaftliche Betätigung)	ja
Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Ja

Vermögens- und Ertragslage Stadtwerke Bad Camberg

Anlage- und Umlaufvermögen	11.203.366,84 €	
Eigenkapital	insgesamt (incl. Stammkapital i.H.v.)	3.945.101,68 € 2.625.000,00 €
Ertragszuschüsse	1.507.087,75 €	
Rückstellungen	1.487.107,78 €	
anteilige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.909.859,47 €	
Sonstige Verbindlichkeiten	354.210,16 €	
Erträge	Wasser 1.445.568,13 €	Abwasser 2.246.610,11 €
Aufwendungen	1.371.644,38 €	2.130.097,52 €
Gewinn	73.923,75 €	116.512,59 €